



Bilanzpressekonferenz 2024

DFV Deutsche Familienversicherung AG

Frankfurt am Main

25.04.2024

Herzlich willkommen

Agenda

Begrüßung

Dr. Stefan Knoll

Konzernergebnis 2023

Dr. Karsten Paetzmann

Rückblick 2023 &
Ausblick 2024

Dr. Stefan Knoll

Konzernergebnis 2023

+8 %

Versicherungs-
umsatz

92 %

Combined Ratio

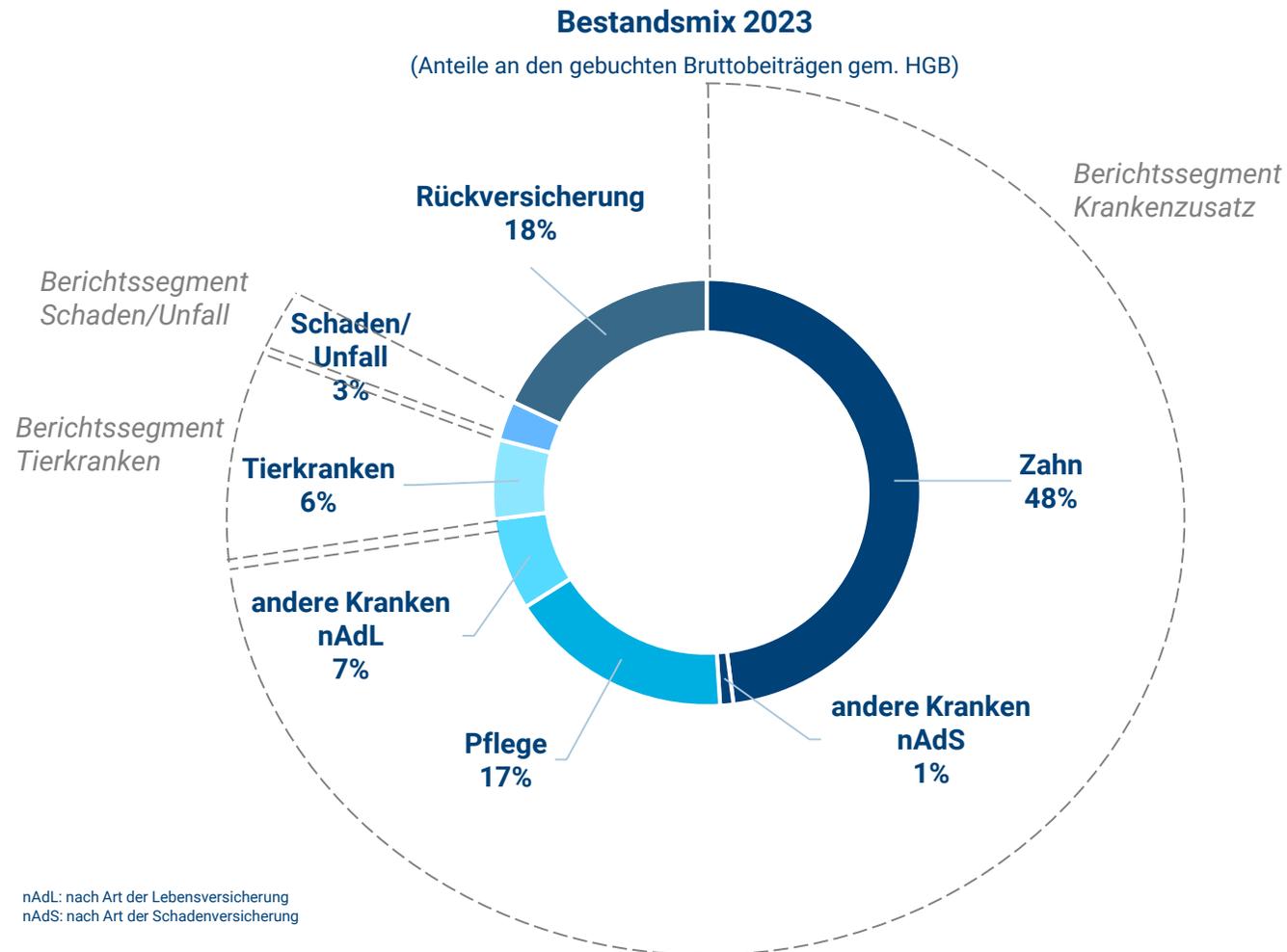
€5,6M

Konzernergebnis
vor Steuern



Konzernergebnis 2023

Unveränderte Produkt/Markt-Ausrichtung



- Krankenzusatz weiter dominierend:
 - Unveränderter Fokus auf profitable Produkte in den bestehenden Kompetenzfeldern der DFV.
 - Rund zwei Drittel des Neugeschäfts über etablierte Onlinekanäle bei wachsendem Direktanteil, beworben durch eigene TV-Spots.
- Segmentberichterstattung:
 - Krankenzusatz, Schaden/Unfall und Tierkranken bilden die Berichtssegmente im Konzernabschluss.
 - Das vorherige Berichtssegment Aktive Rückversicherung entfällt durch IFRS 17 (IFRS 8.13).

Konzernergebnis 2023

Operatives Ergebnis nach IFRS 17 gestärkt

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

€m	2022	2023	Delta
Insurance Revenue (Versicherungsumsatz)	110,7	119,5	+8,8 ①
Versicherungsleistungen	-61,1	-67,3	-6,2 ②
Abschlusskosten	-18,8	-19,3	-0,4 ③
Übrige Aufwendungen	-17,0	-20,3	-3,3 ③
Aufwendungen aus gehaltenen Rückvers.verträgen	-5,7	-3,8	+1,9 ④
Insurance Service Result (Vers.techn. Ergebnis)	8,0	8,8	+0,7 ④
<i>Schadenquote</i>	58,2%	58,2%	
<i>Abschlusskostenquote</i>	18,0%	16,6%	
<i>Verwaltungskostenquote</i>	16,2%	17,6%	
<i>Combined Ratio</i>	92,3%	92,4%	

- ① **Insurance Revenue**, einschließlich der Beiträge aus der Auflösung der CSM. Das aktive Rückversicherungsgeschäft ist in dieser Darstellung mit seinem Ergebnisbeitrag ausgewiesen.
- ② Die **Versicherungsleistungen** steigen im Wesentlichen wachstumsbedingt; die Schadenquote beträgt weiterhin 58,2 %.
- ③ **Übrige Aufwendungen** steigen, getrieben durch erhöhte Investments in die Markenbekanntheit, welche die fortgeführten Kostensparmaßnahmen überkompensieren.
- ④ **Insurance Service Result**: Deutlich um 9,0 % verbessertes operatives Ergebnis nach IFRS 17. Die **Combined Ratio** entwickelt sich stabil mit 92,4 % (2022: 92,3 %).

Combined Ratio Berechnungslogik unter IFRS 17

$$= 1 - \left(\frac{\text{Insurance Service Result}}{\text{Insurance Revenue} - \text{Aufwendungen aus gehaltenen Rückvers.vertr.}} \right)$$

CSM: Contractual Service Margin, Speicher künftiger Gewinne aus einer Gruppe von Versicherungsverträgen, die sich bei Gewährung von Service an Versicherungsnehmer materialisieren
Anwendung von IFRS 17/9 in beiden Berichtszeiträumen

Konzernergebnis 2023

Profit-Guidance zum dritten Mal in Folge übertroffen

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

€m	2022	2023	Delta
Insurance Service Result (Vers.techn. Ergebnis)	8,0	8,8	+0,7
Kapitalanlagenergebnis	1,1	2,1	+1,1
Versicherungstechnisches Finanzergebnis	-0,9	-2,3	-1,4
Finanzergebnis	0,2	-0,2	-0,3
Ergebnis aus Versicherungs- und Finanzaktivitäten	8,2	8,6	+0,4
Sonstiges Ergebnis	-2,0	-3,1	-1,1
Ergebnis vor Steuern	6,3	5,6	-0,7
Ertragsteuern	-2,4	-1,4	+1,0
Jahresergebnis	3,9	4,2	+0,3
Übriges Ergebnis	0,8	1,3	+0,6
Gesamtergebnis	4,6	5,5	+0,9

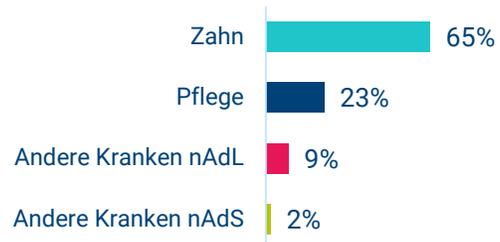
- ① Stabiles **Finanzergebnis**, aber unter eigenem Anspruchsniveau.
 - Verdoppeltes Kapitalanlagenergebnis nach IFRS 9 trotz realisierter Verluste im Zuge einer Neu-Allokation der Portfolien.
 - Diese positive Entwicklung wird durch das versicherungstechnische Finanzergebnis gem. IFRS 17 mehr als kompensiert, welches neben den vertraglichen Ansprüchen der Versicherten auch Zinsanforderungen aus der Rückversicherung (inkl. *experience variances*) enthält.
- ② Das **Ergebnis 2023** liegt vor Steuern unter und nach Steuern leicht über dem Vorjahr. Die Ergebnis-Guidance für 2023 von 3–5 Mio. € vor Steuern wird übertroffen.
- ③ Das **IFRS-Gesamtergebnis 2023** liegt mit 5,5 Mio. € dank Marktwertänderungen in den Kapitalanlagen um 18,8 % über dem Vorjahr.

Konzernergebnis 2023

Segment Krankenzusatz

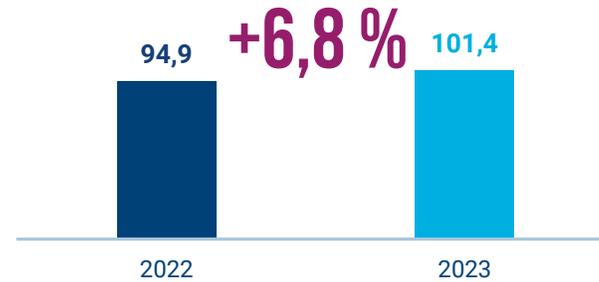
Portfoliostruktur

(Anteil an Beitragseinnahmen des Segments; 2023)



Versicherungsumsatz

(nach IFRS 17; in €m)



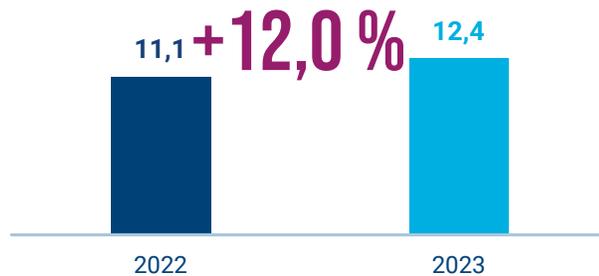
CSM-Veränderung VFA 2023

(Veränderung der CSM-Komponenten; in €m)



Operatives Ergebnis

(Insurance Service Result nach IFRS 17, in €m)



RfB-Quote

(RfB in % der verd. Bruttobeiträge Kranken nAdL)

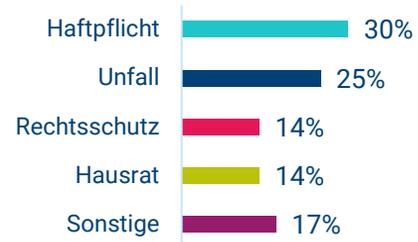


Konzernergebnis 2023

Segment Schaden/Unfall

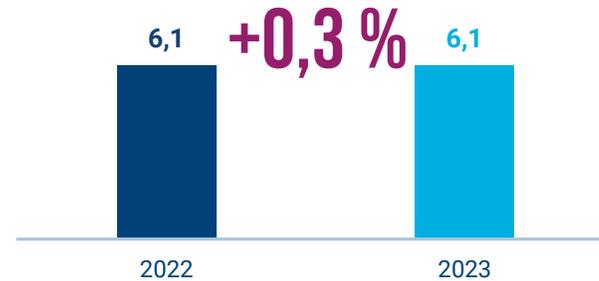
Portfoliostruktur

(Anteil an Beitragseinnahmen des Segments; 2023)



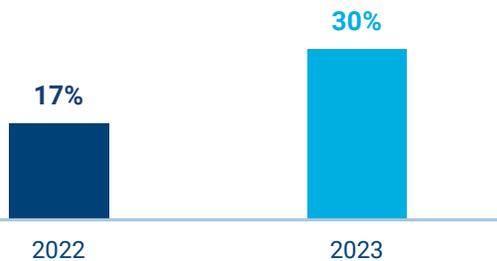
Versicherungsumsatz

(nach IFRS 17; in €m)



Schadenquote

(nach IFRS 17)



DFV-KombiSchutz

- ✓ Unfall
- ✓ Hausrat
- ✓ Glas
- ✓ Fahrraddiebstahl
- ✓ Haftpflicht
- ✓ Verkehrsrecht



Konzernergebnis 2023

Segment Tierkranken

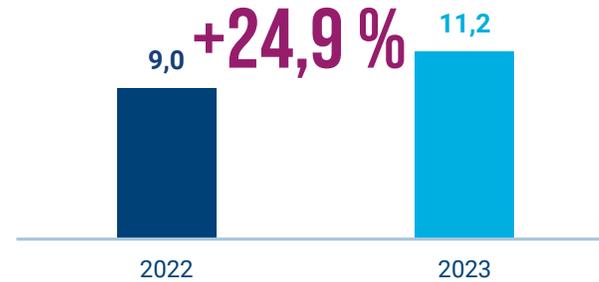
Altersstruktur der versicherten Tiere

(Häufigkeit nach Altersgruppen im Bestand)



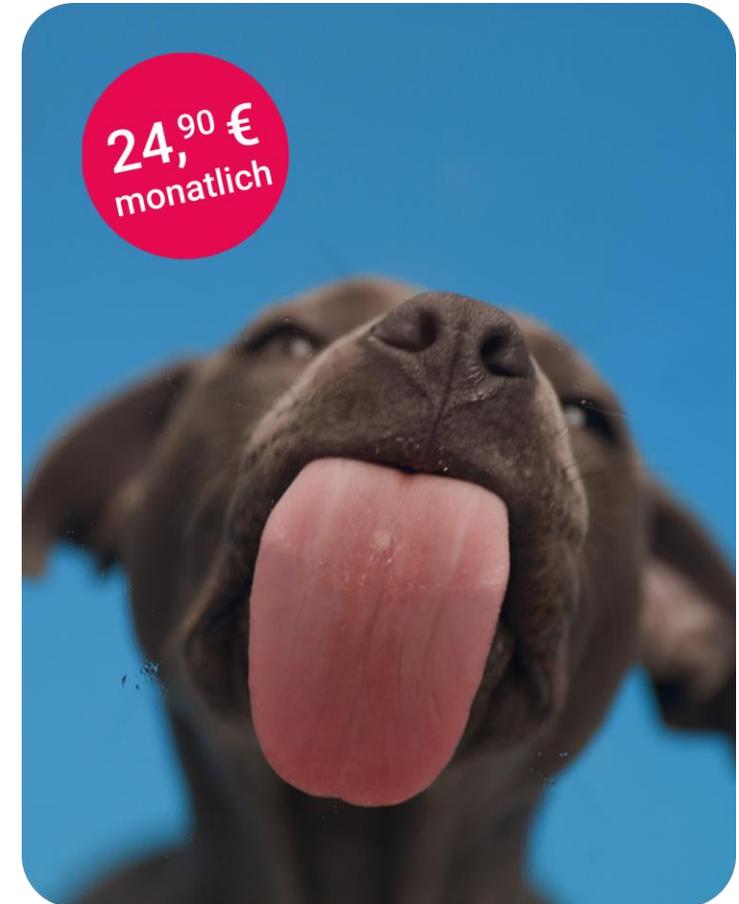
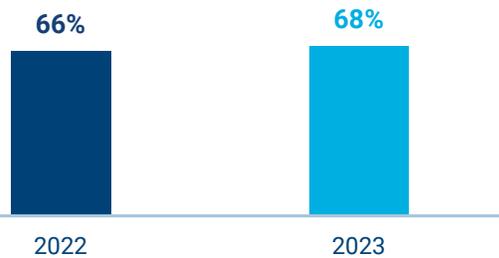
Versicherungsumsatz

(nach IFRS 17; in €m)



Schadenquote

(nach IFRS 17)

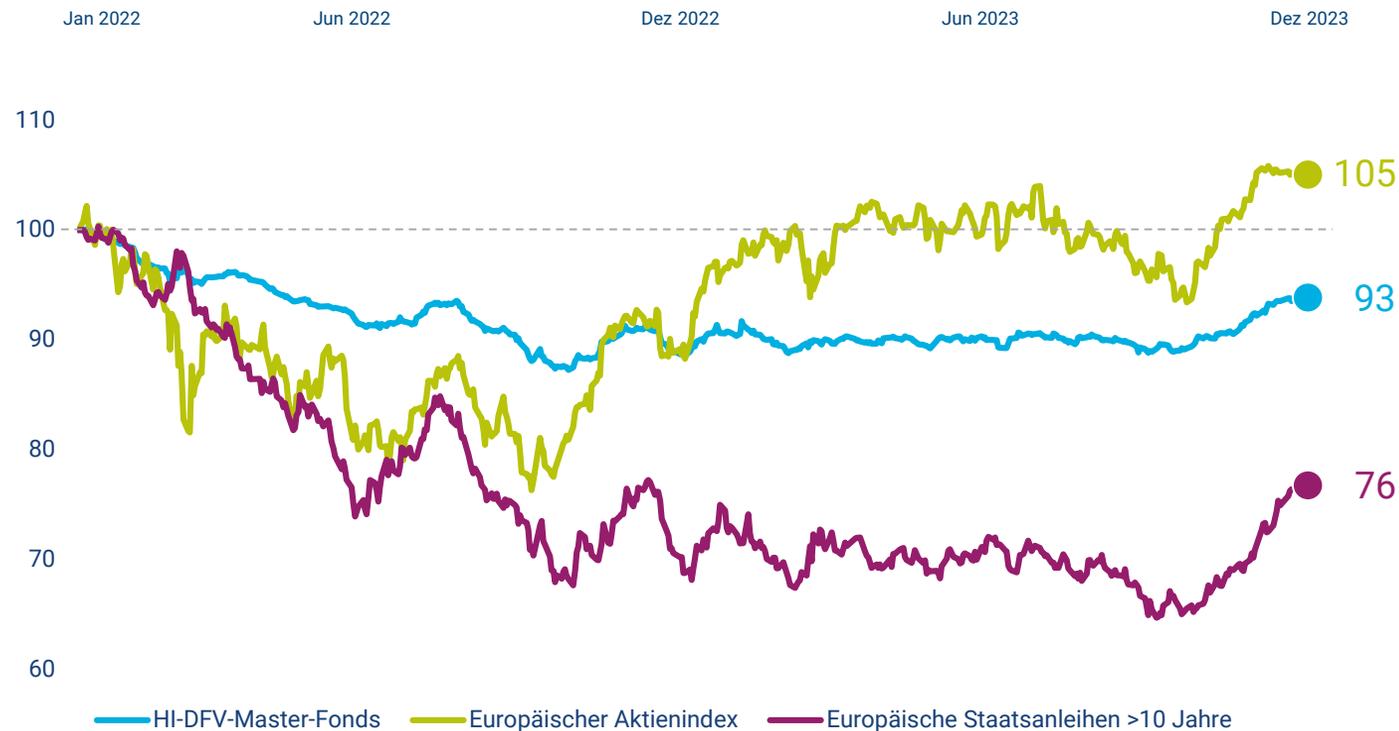


Konzernergebnis 2023

Finanzaktivitäten – Stabilität im Sicherungsvermögen

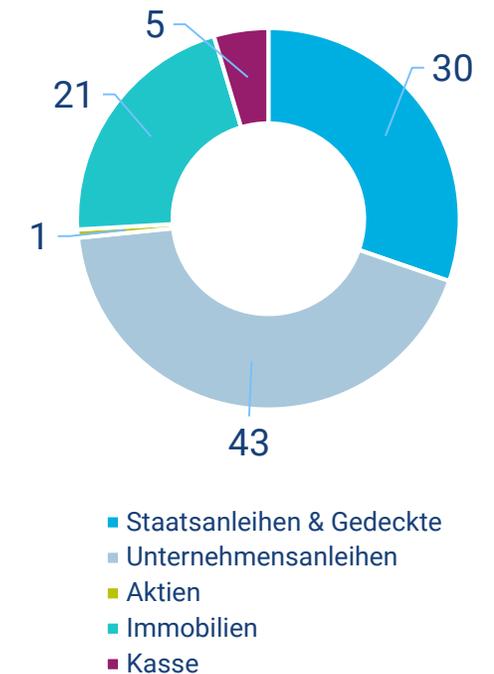
Marktwertentwicklung im Vergleich

(2022–2023; Index 01.01.2022=100)



Asset Allocation Sicherungsvermögen

(31.12.2023; in %)

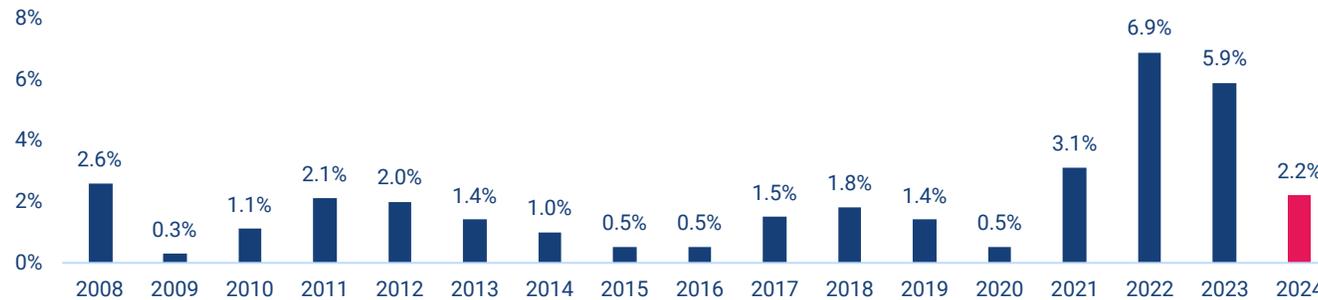


Konzernergebnis 2023

Finanzaktivitäten – Herausforderungen Inflation und Zins

Inflationsrate Deutschland

(Veränderung der Verbraucherpreise gegenüber Vorjahr; Prognose für 2024)



Zinsentwicklung Deutschland

(Verzinsung der zehnjährigen Bundesanleihe; in %)



3-Monats-Euribor

(Jan 2022 - Dez 2023, in %)



Konzernergebnis 2023

Konzernbilanz weiter geprägt von Wachstum

Konzernbilanz

€m	2022	2023	Delta
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	11,5	8,2	-3,3
Nutzungsrechte Leasing	0,0	9,2	+9,2
Kapitalanlagen	181,2	216,5	+35,3
Aktiva aus ausgestellten Versicherungsverträgen	41,4	38,8	-2,7
Aktiva aus gehaltenen Rückversicherungsverträgen	11,3	14,5	+3,2
Übrige Aktiva	5,1	7,4	+2,3
Immaterielle Vermögenswerte	6,0	6,0	+0,0
Summe Aktiva	256,4	300,5	+44,1
Verb. aus ausgestellten Versicherungsverträgen	124,7	156,4	+31,7
Verb. aus gehaltenen Rückversicherungsverträgen	25,5	21,7	-3,8
Leasingverbindlichkeiten	0,0	9,2	+9,2
Übrige Verbindlichkeiten	7,5	9,1	+1,6
Summe Verbindlichkeiten	157,7	196,4	+38,7
Summe Eigenkapital	98,7	104,1	+5,4
Anteile anderer Gesellschafter	0,1	0,0	-0,1
Eigenkapital	98,6	104,1	+5,5

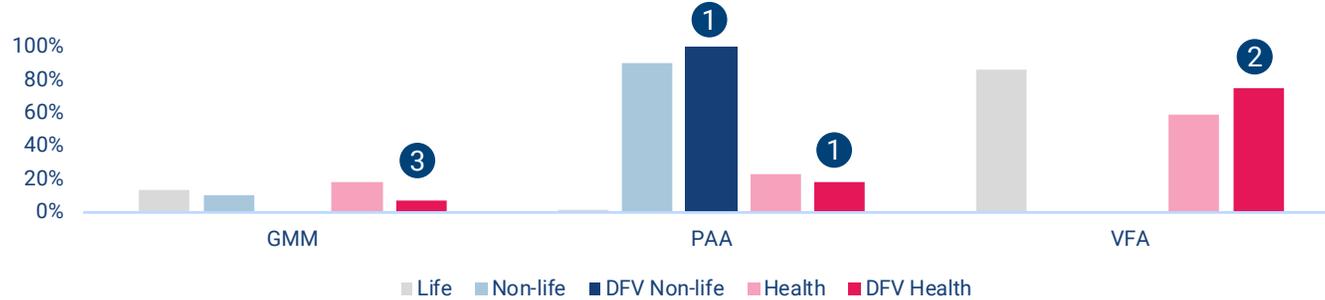
Die Solvabilität liegt weiterhin deutlich oberhalb der internen wie auch der aufsichtsrechtlichen Vorgaben

Konzernergebnis 2023

IFRS 17/9 Transition – Modellimplementierung im Vergleich

Einsatz der IFRS 17 Bewertungsmodelle

(% der Versicherungsverbindlichkeiten; 2023)

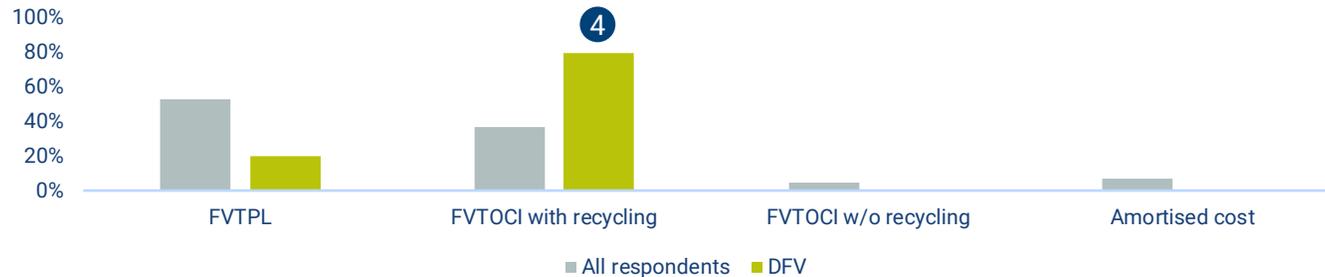


DFV nutzt alle drei von IFRS 17 vorgegebenen Bewertungsmodelle.

- ① – PAA für das gesamte Sachgeschäft, für das Krankengeschäft nAdS und für den überwiegenden Anteil der Rückversicherungsverträge.
- ② – VFA für das Krankengeschäft nAdL.
- ③ – GMM für einige passive Rückversicherungsverträge im Krankengeschäft nAdL.

Einsatz der IFRS 9 Bewertungsmethoden

(% der Versicherungsverbindlichkeiten; 2023)



- ④ Im Vergleich zur Peer Group nutzt die DFV das FVTOCI Methode umfangreicher, da 80 % ihrer Finanzinstrumente (im Wesentlichen die Renten) mit dieser Methode bewertet werden.

FVTPL: Fair Value Through Profit or Loss

FVTOCI: Fair Value Through Other Comprehensive Income

Quelle: EIOPA 2024, Umfrage unter 53 europäischen Versicherungsgruppen aus 17 Mitgliedsstaaten zum 30. Juni 2023

Konzernergebnis 2023

IFRS 17/9 Transition – Die vorläufigen Takeaways aus März 2023 im Backtesting

IFRS 17 Modelle	– Die DFV wendet alle drei Bewertungsmodelle von IFRS 17 an, einschließlich VFA.	✓
Produktprofitabilität	– Verbesserte Visibilität über die Profitabilität der langfristigen Verträge und über den Beitrag des Neugeschäfts.	✓
CSM	– Substanzielle CSM in VFA-Portfolien enthalten, jedoch ebenfalls hohe CSM in passiver Rückversicherung (GMM).	✓
PAA-Portfolien	– Keinerlei Anzeichen, dass Gruppen von Versicherungsverträgen defizitär sind.	✓
Neues IACF-Asset	– Durch das retrospektive Vorgehen werden auch historisch gezahlte Abschlusskosten aktiviert.	✓
Eigenkapital	– Das Konzerneigenkapital steigt, zumal unter Einbezug der CSM als „Speicher“ künftiger Gewinne.	✓
Ökon. Kapital	– In ökonomischer Betrachtung inkl. CSM/RA liegt das Eigenkapital deutlich über der aktuellen Marktkapitalisierung.	✓
Investments	– Keine Wertänderungen durch Erstabibilanzierung nach IFRS 9.	✓
Ergebnisvolatilität	– Die Anwendung von IFRS 17/9 wird zu erhöhter Ergebnisvolatilität führen (Zinsschwankungen, FVTPL).	✓
Solvabilität	– Keine Auswirkung auf die Solvabilität der DFV.	✓

Konzernergebnis 2023

Dritter Nachhaltigkeitsbericht der DFV mit *phase-in* der künftigen CSRD-Anforderungen

- CSRD: ab Geschäftsjahr 2025 für DFV als bilanzrechtlich großes Unternehmen verpflichtend
 - Neues Verständnis von Wesentlichkeit gem. ESRS: Materialitätsanalyse legt fest, welche Datenpunkte zu erheben und zu berichten sind
 - Von einer eher *input*-orientierten hin zu einer *output*- oder *impact*-orientierten Berichterstattung
 - Finanzberichterstattungskosten werden geschätzt um rund ein Drittel gegenüber dem *status quo* steigen
- Anpassung Governance bei DFV: Sustainability Board seit 2022
- Datenmanagement und -qualität: Datentaxonomien für die Berichterstattung
- RefE CSRD-UmsG bleibt hinter Erwartungen zurück
 - Notwendigkeit proportionaler Lösungen für kleinere Versicherer, siehe GDV-Stellungnahme
 - Bürokratiekosten: RefE nennt laufenden Erfüllungsaufwand für die Wirtschaft von 1,4 Mrd. € jährlich

Zweifel, ob die sehr granulare Berichterstattung einen inhaltlichen Beitrag zur Schärfung der Nachhaltigkeitsperformance der Unternehmen leisten wird.

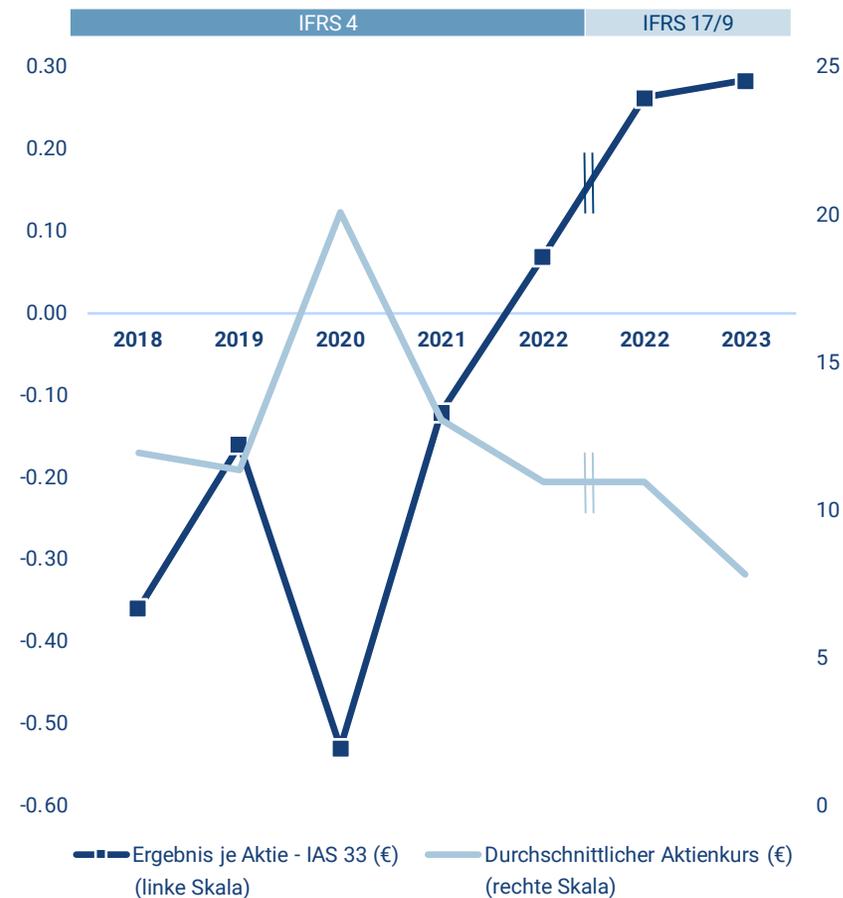
Konzernergebnis 2023

Übergang zum performanceorientierten Geschäftsmodell erreicht – Aktie mit P/B<1 deutlich unterbewertet

Entwicklung des Konzerns

Mio. €	IFRS 4					IFRS 17/9		Δ 23/22
	2018	2019	2020	2021	2022	2022	2023	
Ertragslage								
Umsatz/gebuchte Bruttobeiträge	66,5	90,9	114,7	155,2	183,5	110,7	119,5	+7,9%
Ergebnis vor Steuern	-4,1	-5,2	-10,6	-0,8	1,7	6,3	5,6	-11,2%
Combined Ratio (%)	108%	117%	119%	114%	101%	92%	92%	+0%-p
Finanzlage								
Investmentportfolio	90,1	121,7	135,1	181,6	180,4	181,2	216,5	+19,5%
Eigenkapital	59,2	64,5	90,9	85,1	67,2	98,7	104,1	+5,5%
Solvenzquote (%)	469%	266%	379%	284%	320%	320%	316%	-4%-p
IFRS 17 Kennzahlen								
Vertragliche Servicemarge (CSM)	-	-	-	-	-	67,9	102,9	+51,5%
Auflösung der CSM	-	-	-	-	-	2,5	4,8	+91,6%
Insurance Service Margin (%)	-	-	-	-	-	7,3%	7,3%	+0,1%-p
Kunden								
Anzahl Kundenverträge (Tausend Stück)	431	514	553	574	581	581	576	-0,8%
Umsatz je Vertrag (€)	149	192	215	275	318	192	206	+7,7%
RfB-Quote (%)	3,9%	4,8%	4,5%	9,7%	10,8%	10,8%	15,9%	+5,1%-p
Effizienz								
Durchschnittliche Anzahl an Mitarbeitern	111	122	150	187	184	184	194	+5,4%
Umsatz je Mitarbeiter (T€)	599	745	765	830	997	602	616	+2,3%
Kostenquote (%)	52%	56%	55%	48%	31%	34%	34%	+0%-p
Aktie								
Ergebnis je Aktie - IAS 33 (€)	-0,36	-0,16	-0,53	-0,12	0,07	0,26	0,28	+8,0%
Durchschnittlicher Aktienkurs (€)	11,96	11,38	20,09	13,09	10,98	10,98	7,83	-28,7%
Marktkapitalisierung (zum Stichtag)	155,0	214,8	334,1	152,9	125,5	125,5	97,2	-22,6%

P/B: Price-to-Book Ratio als Quotient aus Markt- und Buchwert des Konzerneigenkapitals



Konzernergebnis 2023

Kernbotschaften

Fokus auf Profitabilität

- DFV übertrifft zum dritten Mal in Folge die gesetzte Profit-Guidance
- Stringente Strategieimplementierung zur Erreichung finanzieller Ziele

Nachhaltiges Wachstum

- Erfolg auf Basis attraktiver Produkte mit Alleinstellungsmerkmalen
- Kontinuierliches Wachstum über Online-, Direkt- und Vermittlerkanäle

Technische Exzellenz

- State-of-the-art Kalkulation, Underwriting und Monitoring der Risiken
- Versicherungstechnisches Ergebnis 2023 um 9 % über Vorjahr

Operationelle Effizienz

- Kostenmanagement (Opex) und Kostendisziplin bleiben im Fokus
- Fortgesetzte Anstrengungen, die internen Fähigkeiten weiter zu stärken

Rückblick 2023 & Ausblick 2024

**Wir haben mit den Ergebnissen 2023 das
beste Geschäftsjahr in unserer
Firmengeschichte realisiert**

2023 – das beste Geschäftsjahr der Firmengeschichte

2018 bis 2021

Gegenstand der Ankündigungen im Rahmen des IPO waren eine deutliche Steigerung des bis dahin realisierten Wachstums, was mit deutlichen Verlusten einherging.

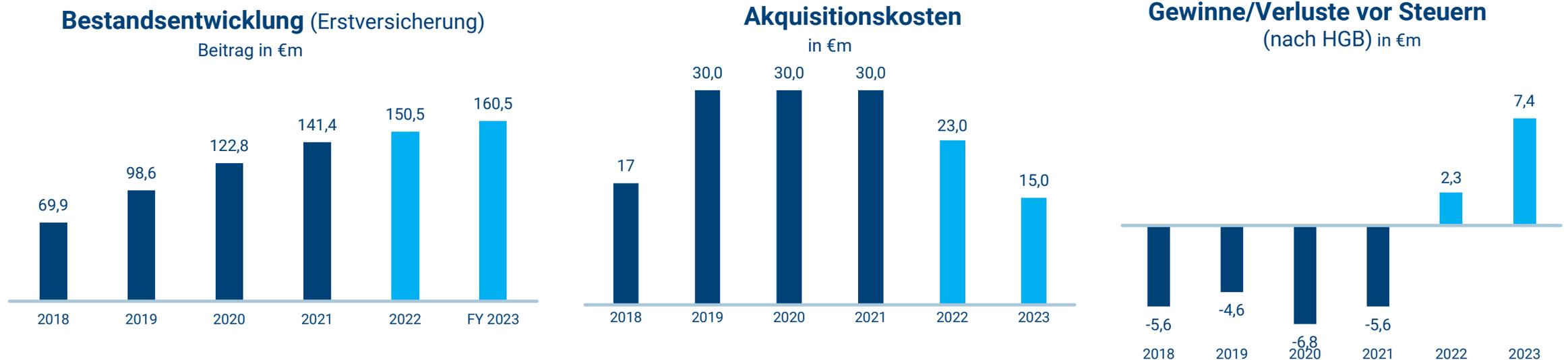


2023 – das beste Geschäftsjahr der Firmengeschichte

2018 bis 2023

Mit dem Überfall Russlands auf die Ukraine am 24. Februar 2022 hat der Vorstand eine Neubewertung der makroökonomischen Situation vorgenommen.

Wir haben daraufhin die strategische Absicht formuliert, das dem Unternehmen zur Verfügung stehende freie Vermögen, zusammen halten zu wollen.



Weiterentwicklung der DFV in 2022 und 2023

Neben der vertrieblichen Neuorientierung, die sowohl aus der Neugestaltung der Kooperation mit Pro7/Sat1, als auch der Wiederbelebung des Maklervertriebes und dem Ausbau des Direktvertriebes einherging, ist es gelungen,

- die Marketingabteilung erstmalig professionell aufzusetzen,
- Betrieb, Schaden/Leistung neu zu organisieren und mit der Hyrance die Grundlage für einen substantiellen Ausbau unserer IT zu schaffen.
- Die IT ist ebenfalls völlig neu aufgesetzt und professionalisiert worden.

Alles ist überlagert worden, durch die Einführung der neuen Bilanzierungsstandards nach IFRS 17 & IFRS 9.

Und wir haben die Nachhaltigkeitsberichterstattung eingeführt.

Finanzergebnisse 2023

+8 %

Versicherungs-
umsatz

92 %

Combined Ratio

€5,6M

Konzernergebnis
vor Steuern

Nach HGB beträgt das Ergebnis vor Steuern sogar + 7,4 Mio. €



DFV: Geschäftsentwicklung seit dem IPO

Wir haben alle Ziele erreicht (HGB-Kennzahlen)

Die Deutsche Familienversicherung ist seit 5 Jahren im Prime-Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. In diesen 5 Jahren haben wir folgendes erreicht:

		31.12.2018	31.12.2023	Veränderung in %
1	Gesamtbestand	72,3 Mio. €	195,9 Mio. €	+ 171 %
2	Erstversicherungsbestand	72,3 Mio. €	160,6 Mio. €	+ 122 %
3	Rückversicherungsbestand	-	35,3 Mio. €	-
4	Verträge	430.904 Stück	576.340 Stück	+ 34 %
5	Freies Vermögen Marktwert	50,3 Mio. €	66,9 Mio. €	+ 33 %
6	Sicherungsvermögen Marktwert	45,6 Mio. €	158,6 Mio. €	+ 243 %
7	Kapitalanlagen Marktwert	98,4 Mio. €	225,5 Mio. €	+ 130 %
8	Eigenkapital HGB	59,6 Mio. €	88,0 Mio. €	+ 48 %
9	Solvenzquote	469 %	316 %	- 33 %
10	Jahresüberschuss vor Steuern HGB	-7,4 Mio. €	7,4 Mio. €	+ 200 %
11	Bilanzverlust HGB (Verlustvortrag zzgl. Jahresüberschuss nach Steuern)	-5,7 Mio. €	-15,7 Mio. €	+ 175 %
12	Market-Cap	155,0 Mio. €	97,2 Mio. €	- 37 %

Wie geht es weiter?

Zunächst zum makroökonomischen Umfeld:

- Der Krieg in der Ukraine ist entschieden, wird aber noch 5 Jahre andauern.
- Der Zuzug von Flüchtlingen in die EU und insbesondere Deutschland wird zunehmend die Züge einer Völkerwanderung annehmen.
- Die Bürokratie und überbordende Sozialausgaben werden die Wirtschaft weiter behindern und die Bevölkerung zunehmend finanziell belasten.
- Die Klimaveränderungen werden zunehmen und die Folgen unser Leben immer mehr beeinflussen.
- Radikale Kräfte im Inneren und Äußeren werden unserer Demokratie und unserer Art zu leben immer stärker zusetzen.

Planung und Guidance 2024

Planung 2024-2027

- 1. Darauf müssen wir entschlossen reagieren. Nicht mit Worten, sondern mit Taten.**
- 2. Wir nehmen die makroökonomischen Herausforderungen ernst, bleiben aber zuversichtlich.**
- 3. Deshalb werden wir unseren Kurs eines vertretbaren Wachstums bei gleichzeitiger Fortschreibung der Profitabilität fortsetzen.**

Guidance 2024

**Beitragswachstum
Erstversicherung** **8-10 %**

**Konzernergebnis
vor Steuern** **€5-7M**

Noch ein Wort zum Schluss

Zuversicht ist gut, aber man muss auch etwas dafür tun.

Wir haben dieses Jahr Wahlen zum Europäischen Parlament und Landtagswahlen in Thüringen, Sachsen und Brandenburg.

Es darf nicht passieren, dass es der AfD, als eine Russland- und Chinafreundliche Partei, mit einem Frauenbild, das dem Islam zur Ehre gereicht, gelingt, den Wählern zu suggerieren, in Deutschland etwas zum Positiven bewegen zu können.

Unter dem Einfluss der letzten Nazis haben wir weite Teile deutscher Kernlande und einen Großteil unserer Bevölkerung verloren sowie unseren Ruf als das Volk der Dichter und Denker ruiniert.

Deshalb müssen wir Vertreter und Repräsentanten der Wirtschaft uns endlich einbringen in die politische Debatte und gleichsam im Chor rufen:

Wer die AfD wählt, schadet Deutschland, seinem Ruf und seiner Wirtschaft.



Vielen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit

Fragerunde

E-Mail an:

ir@deutsche-familienversicherung.de

Die DFV bleibt spannend

Unsere nächsten IR-Termine

14. Mai

Equity Forum Frühjahrskonferenz

23. Mai

Q1 2024

26. Juni

Hauptversammlung

14. September

H1 2024 & Capital Markets Day

23. September

Berenberg/Goldman Sachs German Corporate Conference

